

Baugeräte- führerIn

PROFI AM BAU



DAS DEUTSCHE
BAUWERBE



DAS HANDBWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

**Für 80 Tonnen
machst du
gerade mal einen
Finger krumm.**



BaugeräteführerIn

**Ein Kinder-
traum**

Das ist dein Beruf.

Wenn ich groß bin, will ich Bagger fahren. Es gibt einen Job, da wird dieser Traum auch Wirklichkeit. Und nicht nur das, als Herr oder Frau über die Baumaschinen kannst du sogar noch viel mehr machen, als nur kräftig zu schaufeln.

Damit musst du rechnen.

Du weißt genau, mit welchem Baugerät du welche Aufgabe am besten löst und kennst im jeweiligen Cockpit jeden Knopf. Per Bagger hebst du Baugruben und Gräben aus und sorgst für eine punktgenaue Anlieferung von Material am Arbeitsplatz. Dabei übernimmst du auch die Wartung und kleinere Reparaturen an



Kräne, Radlader, Planier-
raupen oder Walzen gehö-
ren beispielsweise auch zu
den Geräten, mit denen du
tagtäglich für Bewegung
sorgst und dich zu einem
unverzichtbaren Mitglied
des Teams einer Baustelle
machst.



**Du und deine
großen Freunde**

deinen Maschinen. Du
organisierst den Transport
der Geräte zur Baustelle
und rüstest sie je nach Be-
darf um. Außerdem musst
du mit Vermessungsgerä-
ten umgehen sowie Metalle
und Kunststoffe verarbeiten
können.

AUSBILDUNG GESELLE/GESELLIN

3
Jahre

DUALES STUDIUM
BEI ABITUR

BauingenieurIn
Bachelor/Master

KARRIERE

BaumaschinenfachmeisterIn

MONATSLOHN (TARIFLICH)

AUSZUBILDENDE

880 - 1600 €

GESELLE/GESELLIN

3300 - 3500 €

Was du brauchst.

Mit jedem Handgriff über-
nimmst du eine große
Verantwortung, denn du
bestimmst ganz wesentlich
den Bauablauf. Schwindel-
freiheit ist Ehrensache,
aber zusätzlich brauchst du
noch ein gutes räumliches
Vorstellungsvermögen
und musst körperlich fit
sein. Ohne Köpfchen kein
Knöpfchen: Während der
Ausbildung lernst du

**Schwerstarbeit
mit Köpfchen**

sämtliche elektronischen,
pneumatischen und hyd-
raulischen Steuerungen
kennen. Deren komplizierte
Namen kannst du später
nicht nur aussprechen,
sondern auch die Funkti-
onsweise verstehen und
sicher anwenden.

Deutschland braucht das Baugewerbe. Und das Baugewerbe braucht dich.

Du hast Ideen, kannst gut anpacken und magst es, wenn man die Ergebnisse deiner Arbeit auch sehen kann. Dann ist einer der 18 Bauberufe richtig für dich.

Schau dich doch mal um, was wir so machen – zum Beispiel als **BaugeräteführerIn**.

Wenn dir das deutsche Baugewerbe gefällt, sollten wir uns kennenlernen. Mehr als 70.000 Firmen mit über 900.000 netten Kolleginnen und Kollegen erwarten dich.

Wie finde ich meinen Meister?

Für weitere **Informationen** und Adressen helfen dir die Profis im Zentralverband Deutsches Baugewerbe gerne weiter. Eine Zusammenstellung aller Kontakte sowie mehr Infos zu diesem und anderen Bauberufen findest du unter www.bauberufe.net

Zentralverband Deutsches Baugewerbe
Kronenstraße 55–58, 10117 Berlin
Telefon 030 20314-0
Telefax 030 20314-419
bau@zdb.de

 facebook.com/bauberufe.net

 instagram.com/bauberufe

www.zdb.de
www.bauberufe.net

